

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	XIII
I. EINFÜHRUNG . . . . .	1
A. Antike Betrachter . . . . .	1
B. Quellen . . . . .	3
C. Terminologie . . . . .	4
II. GEBRAUCH DER GEMMEN . . . . .	6
Abb. 1–12	
A. Siegel . . . . .	6
1. Siegelpraxis . . . . .	6
2. Berühmte Siegel . . . . .	9
3. Siegel als Erkennungs- und Beglaubigungszeichen . . . . .	13
4. Siegelmißbrauch . . . . .	13
5. Verbreitung, Tragweise, Material der Siegel . . . . .	14
B. Ehrengeschenke und Sympathiebekundung . . . . .	16
C. Schmuck, Glücksbringer, Amulette . . . . .	18
III. MINOISCHE UND MYKENISCHE GEMMEN . . . . .	20
Abb. 13–38	
A. Früh- und mittelminoische Siegel, früh-helladische Siegelabdrücke . . . . .	22
B. Mittelminoische Siegel. Die Einführung der Werkbank . . . . .	22
C. Spätminoische und mykenische Siegel . . . . .	24
IV. GEOMETRISCHE UND FRÜH-ARCHAISCHER GEMMEN . . . . .	26
Abb. 39–76	
A. Geometrische Glyptik . . . . .	26
B. Früh-archaische Glyptik . . . . .	29
1. Steingemmen der Peloponnes und Kretas . . . . .	29
2. Peloponnesische Elfenbeine . . . . .	30
C. Inselsteine . . . . .	30
D. Zyprische Gemmen . . . . .	33
E. Arbeiten in Quarz . . . . .	33
V. ARCHAISCHER GRIECHISCHER GEMMEN . . . . .	35
Abb. 77–116	
A. Orientalisierender Stil . . . . .	37
B. Plastischer Stil . . . . .	38
C. Flächig-linearer Stil . . . . .	39
D. Spätarchaische Meister . . . . .	40
E. Griechische Gemmenschnitzer in Etrurien . . . . .	43
VI. GRÜNE PHÖNIZISCHE („GRAECO-PHÖNIZISCHE“) SKARABÄEN . . . . .	45
Abb. 117–129	
VII. KLASSISCHE GRIECHISCHE GEMMEN . . . . .	47
Abb. 130–180	

A. Frühklassische Gemmen, ca. 480–450 v. Chr. . . . .	48
B. Dexamenos . . . . .	49
C. Gemmen der zweiten Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. . . . .	51
D. Gemmen des 4. Jahrhunderts v. Chr. . . . .	52
VIII. GRAECO-PERSISCHE GEMMEN . . . . .	54
Abb. 181–218	
IX. HELLENISTISCHE GRIECHISCHE GEMMEN . . . . .	59
Abb. 219–296	
A. Kameen . . . . .	59
1. Der Ptolemäerkameo in Wien . . . . .	59
2. Der Kameo Gonzaga in St. Petersburg . . . . .	62
3. Königliche Porträtkameen . . . . .	65
4. Die Tazza Farnese in Neapel . . . . .	66
5. Die „Coupe de Ptolémée“ in Paris . . . . .	67
6. Kleinere Kameen . . . . .	68
B. Intaglien . . . . .	70
1. Porträts: Könige und Königinnen . . . . .	70
2. Privatporträts . . . . .	73
3. Götter, Heroen und Menschen . . . . .	74
4. Büsten und Köpfe . . . . .	76
X. GEMMENSCHNEIDER ALS MÜNZSTEMPELSCHNEIDER . . . . .	78
Abb. 297–308	
XI. ETRUSKISCHE GEMMEN . . . . .	81
Abb. 309–371	
A. Skarabäen . . . . .	81
1. Um 530 bis Mitte 5. Jahrhundert v. Chr. . . . .	82
2. Zweite Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. . . . .	86
3. Viertes u. drittes Jahrhundert v. Chr. . . . .	89
B. Skarabäen im Rundperlstil . . . . .	93
C. Ringsteine . . . . .	95
XII. ITALISCHE UND RÖMISCHE GEMMEN DES 3.–1. JAHRHUNDERTS V. CHR. . . . .	97
Abb. 372–426	
A. Skarabäen . . . . .	98
B. Ringsteine . . . . .	99
1. Italische etruskisierende Ringsteine . . . . .	99
2. Italische hochovale Ringsteine . . . . .	101
3. Italische flache Ringsteine im Rundperlstil . . . . .	101
4. Italische konvexe Ringsteine im Rundperlstil . . . . .	102
5. Italischer Rundperlstil . . . . .	102
6. Italischer Rundperlstil mit linearem Stil . . . . .	103
7. Römisch-Kampanischer Stil . . . . .	104
8. Italisch-hellenistischer Stil . . . . .	107
XIII. RÖMISCHE GEMMEN DER SPÄTEN REPUBLIK UND FRÜHEN KAISERZEIT . . . . .	108
Abb. 427–602	

A. Vom Gebrauchsgegenstand zum Kunstwerk und Sammlerstück . . . . .	108
B. Griechische Gemmenschneider in Rom . . . . .	109
1. Späthellenistische Meister des 1. Jahrhunderts v. Chr. . . . .	110
2. Schöpfer des augusteischen Stiles in der Glyptik . . . . .	114
3. Signierende Meister der augusteischen und tiberischen Zeit . . . . .	119
4. Signierende Meister nachtiberischer Zeit . . . . .	122
5. Römerporträts griechischer Gemmenschneider . . . . .	123
6. Panegyrik und Propaganda auf Gemmen . . . . .	126
C. Künstler und Handwerker . . . . .	132
1. Chronologie . . . . .	132
2. Stil . . . . .	133
3. Themen. . . . .	140
4. Werkstätten. . . . .	144
XIV. KAMEEN, RUNDPLASTIK UND KAMEOGEFÄSSE	
DER IULISCH-CLAUDISCHEN ZEIT . . . . .	146
Abb. 603–658	
A. Kaiserkameen, julisch–claudische Porträts . . . . .	146
1. Der Actium-Kameo und Capricornkameen . . . . .	147
2. Der Adler-Kameo . . . . .	147
3. Der Octavian-Kameo in Wien . . . . .	148
4. Der Augustus-Kameo am Lotharkreuz . . . . .	148
5. Augustus als Jupiter . . . . .	148
6. Die Gemma Augustea in Wien . . . . .	149
7. Porträts des Augustus und der Livia . . . . .	154
8. Der Divus–Augustus-Kameo in Köln . . . . .	155
9. Priesterinnen des Divus Augustus mit seiner Büste . . . . .	157
10. Postume Augustus-Kameen in London und New York . . . . .	157
11. Iulisch–claudische Kaiser und ihre Familie . . . . .	158
12. Der Grand Camée de France . . . . .	160
13. Caligula und Roma . . . . .	166
14. Die Gemma Claudia . . . . .	167
15. Claudius . . . . .	167
16. Der Nero-Kameo am Dreikönigenschrein . . . . .	168
17. Nero und Agrippina als eleusinische Götter . . . . .	169
B. Kameogefäße aus Edelstein und Glas . . . . .	169
1. Das Onyxalabastron aus Stift Nottuln in Berlin . . . . .	169
2. Die Portlandvase . . . . .	170
3. Die Onyxkanne in Saint-Maurice d’Agaune . . . . .	174
4. Die Onyxkanne in Braunschweig . . . . .	177
C. Götter, Mythen und Menschen . . . . .	178
XV. RÖMISCHE GEMMEN DER SPÄTEREN KAISERZEIT,	
1./2.–5. JAHRHUNDERT N. CHR. . . . .	181
Abb. 659–750	
A. Meisterwerke: Porträts . . . . .	181
B. Künstler und Handwerker . . . . .	184
1. Chronologie . . . . .	184
2. Stil . . . . .	185
3. Themen . . . . .	192

4. Werkstätten . . . . .	195
5. Repertoire eines Gemmenschneiders . . . . .	197
<b>XVI. KAMEEN, RUNDPLASTIK UND GEFÄSSE</b>	
<b>DER SPÄTEREN KAISERZEIT . . . . .</b>	<b>201</b>
Abb. 751–772	
A. Kaiserkameen . . . . .	201
1. Die Büste des Traian in Berlin . . . . .	201
2. Der große Adler-Kameo in Berlin . . . . .	201
3. Der Victoria-Kameo in Kassel . . . . .	202
4. Porträt des Severus Alexander in St. Petersburg . . . . .	202
5. Der Ada-Kameo in Trier . . . . .	202
6. Der Kameo Rothschild . . . . .	204
7. Der Belgrader Kameo . . . . .	205
8. Der Reiterkampf-Kameo in Paris, Cdm . . . . .	205
B. Private Kameen . . . . .	206
1. Privatporträts . . . . .	206
2. Götter . . . . .	207
3. Hochzeitskameen . . . . .	208
C. Kameogefäße aus Edelstein und Glas . . . . .	208
1. Die „Rubensvase“ . . . . .	208
2. Der Lykurgosbecher . . . . .	208
<b>XVII. MAGISCHE AMULETTE . . . . .</b>	<b>210</b>
Abb. 773–805	
A. Die Gattung . . . . .	210
B. Die Wirkung der Steine . . . . .	212
C. Die Weihe der Amulette . . . . .	213
D. Die Bilder der Amulette . . . . .	216
1. Griechische Bilder . . . . .	216
2. Ägyptische Bilder . . . . .	218
3. Magische Bilder . . . . .	221
4. Spezialamulette . . . . .	225
5. Schadenzauber . . . . .	229
6. Salomon-Amulette . . . . .	231
<b>XVIII. FRÜHCHRISTLICHE GEMMEN . . . . .</b>	<b>232</b>
Abb. 806–823	
<b>XIX. GEMMENSCHICKSALE . . . . .</b>	<b>237</b>
Abb. 824–834	
A. Der Ptolemäerkameo in Wien, einst am Dreikönigenschrein . . . . .	237
B. Der „Kameo Gonzaga“ in St. Petersburg . . . . .	241
C. Die Gemma Augustea in Wien . . . . .	243
D. Der Grand Camée in Paris . . . . .	244
E. Der Saphir des Thamyras am Krippenreliquiar in Wien . . . . .	246
F. Die Tazza Farnese in Neapel . . . . .	247
G. Die Portlandvase . . . . .	248
<b>XX. ANTIKE GEMMEN IM MITTELALTER . . . . .</b>	<b>249</b>
Abb. 835–860	
A. Vom Nachleben antiker Gemmen . . . . .	249

B. Die mittelalterliche Sicht der Gemmen . . . . .	250
C. Fibeln und Siegelringe . . . . .	253
D. Der Ring des Bischofs Arnulf von Metz . . . . .	256
E. Der hahnenköpfige Krieger mit Schlangenbeinen . . . . .	256
F. Kirchenschätze: Einbände, Kreuze, Kronen, Reliquiare . . . . .	258
XXI. WIRKUNGSGESCHICHTE . . . . .	264
Abb. 861–952	
A. Sammler und Kenner . . . . .	264
1. Sammlungen . . . . .	265
2. Signierte Gemmen . . . . .	279
3. Daktyliotheken . . . . .	280
B. Künstler und Handwerker . . . . .	287
1. Frühe Nachahmungen in Glas und Verwandtes . . . . .	288
2. Mittelalter . . . . .	288
3. Renaissance . . . . .	291
4. Antikisierende Gemmen des 16.–17. Jahrhunderts . . . . .	291
5. Klassizismus . . . . .	293
6. Zwanzigstes und einundzwanzigstes Jahrhundert . . . . .	297
C. Beischriften, Neuschöpfungen, Kopien, Fälschungen . . . . .	298
1. Namensbeischriften und Neuschöpfungen . . . . .	298
2. Kopien und Fälschungen . . . . .	300
XXII. DAS MATERIAL DER GEMMEN . . . . .	305
Abb. 953–954	
A. Gemmensteine . . . . .	305
B. Nicht-mineralisches Material . . . . .	310
C. Glas . . . . .	311
D: Farbverbesserung und künstliche Färbung . . . . .	312
XXIII. DIE TECHNIK DES GEMMENSCHNEIDENS . . . . .	315
Abb. 955–983	
A. Freihändige Arbeit und Drillbohrer . . . . .	315
B. Vermeintliche Gemmenschneider . . . . .	316
C. Arbeit an der Werkbank . . . . .	317
1. Die Werkbank . . . . .	317
2. Die Werkzeuge und ihre Verwendung . . . . .	320
3. Schnitt eines Intaglios . . . . .	322
4. Schnitt eines Kameos . . . . .	325
5. Arbeit ohne Lupen . . . . .	325
XXIV. GLASGEMMEN UND KAMEOGLAS . . . . .	326
Abb. 984–990	
A. Glasgemmen, Glaskameen . . . . .	326
B. Geschnittenes Kameoglas . . . . .	329
1. DiePortlandvase . . . . .	329
2. Perseus: Fragment im Cabinet des Médailles . . . . .	331
3. Die Glastafel Dutuit . . . . .	331
LITERATURHINWEISE UND ABBILDUNGEN . . . . .	333
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN . . . . .	507